

Forschungsprojekt „Coaching-Performance“

Erfolgsfaktoren im Führungskräfte-Coaching
zur Qualitätssteigerung im Unternehmen



Lässt sich Qualität im Coaching messen?

Nutzen und Notwendigkeit von Coaching als Beratung für Manager sind bisher nicht systematisch messbar. Dies liegt weniger an der Vielfalt etablierter Coaching-Praktiken, als vielmehr daran, dass die **Erfolgsfaktoren** dieser Beratungsform kaum erforscht sind. Die Identifikation solcher Faktoren ist die Voraussetzung für ein **Qualitätsmanagement** von Coaching und die **professionelle Weiterentwicklung** von Coaches und Klienten.

Worauf zielt „Coaching-Performance“?

Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer **Systematik zur Messung von Coaching-Qualität**. Mittelfristig soll Coaching dadurch zu einer standardisierbaren Dienstleistung weiterentwickelt werden.

Zweck der Untersuchung ist die Entwicklung eines integrativen Modells von Coaching-Wirkung und -Erfolg, unabhängig von den Ansätzen (z.B. systemisch, analytisch) im Coaching. Daraus werden Indikatoren ermittelt, aus denen sich **Instrumente für das Controlling** solcher Maßnahmen ableiten lassen. Das Modell basiert auf Daten, die durch Fragebögen von Coaches und Klienten parallel zu laufenden Coaching-Prozessen selbst erhoben werden.

Wie profitieren Auftraggeber, Berater und Klienten von „Coaching-Performance“?

Auftraggeber von Coaching partizipieren gleich mehrfach an den Forschungsergebnissen. Um die Vertraulichkeit und Anonymität der Daten zu garantieren, erhalten Sie **anonymisierte Zusammenfassungen** über die untersuchten Coachingprozesse im Unternehmen und **Benchmarks anderer Unternehmen**. Darüber hinaus erhalten Sie auf Grundlage der Forschungsergebnisse aktive Unterstützung bei der **Integration von erfolgsorientiertem Coaching-Controlling** im Unternehmen. Insbesondere bei der Auswahl von Coaches und der Ausbildung interner Coaches bestehen immense Qualitätssteigerungs- und Kostensenkungspotenziale. Teilnehmende **Coaches und Klienten** erhalten eine **Auswertung Ihrer Antworten** direkt nach Abschluss des Coaching-Prozesses. Dieses **unabhängige und vertrauliche Feedback**

können die Teilnehmer für Ihre eigene Reflexion und Supervision, wie auch für ein Abschlussgespräch nutzen.

Dieses Projekt ist der erste Baustein langfristiger Erforschungen der Qualität und Leistung von Beratung. **Coaches und Auftraggeber** werden als bevorzugte Partner in ein „**Qualitätsnetzwerk Coaching**“ aufgenommen. Sie können an den Dienstleistungen dieses Netzwerks (z.B. Symposien, Zertifizierung, Erfahrungsaustausch, Benchmarks) teilhaben.

Alle Beteiligten erhalten vor der offiziellen Publikation Zugang zu den **Forschungsergebnissen** – auf Wunsch im Rahmen einer Präsentation vor Ort – und damit einen **Know-how Vorsprung** von mindestens einem Jahr.

Haben Sie als Personalverantwortlicher, Führungskraft oder Coach Interesse an einer Teilnahme? Möchten Sie gern mehr über das Projekt erfahren? Kontaktieren Sie uns unverbindlich! Wir sind jederzeit für Sie da!

Wie wird „Coaching-Performance“ ablaufen?

Jeder Teilnehmer beantwortet drei etwas ausführlichere Fragebögen (max. 15 Min.) und nach jeder Coaching-Sitzung einen kurzen Fragebogen (ca. 5 Min.). Der Aufwand für die **Fragebogenerhebung** beläuft sich somit auf insgesamt 60-90 Minuten. Nach Ende der Erhebung sind auf Wunsch **Feedbackgespräche** möglich, in denen sich dann der volle Nutzen für Auftraggeber, Coaches und Klienten entfalten kann. Die ausgefüllten Fragebögen werden zur Wahrung der Vertraulichkeit an eine unabhängige **Clearingstelle** gesendet, welche die Daten erfasst und anonymisiert.

Wer kann an „Coaching-Performance“ teilnehmen?

Das professionelle Coaching von Führungskräften ist der Fokus dieses Projekts. Dies setzt bei den teilnehmenden Beratern ebenso ein Mindestmaß an Ausbildung und Erfahrung voraus, wie eine entsprechende Position der Klienten. **Interne und externe Coaches** sollten ein sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium oder alternativ ein Studium einer anderen Fachrichtung und eine sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Zusatzqualifikation absolviert haben. Sie sollten darüber hinaus über eine Coaching- oder Beratungsausbildung verfügen und regelmäßig supervidiert werden. Darüber hinaus sollten Sie mindestens über fünf Jahre Berufserfahrung verfügen, davon drei Jahre als Coach. **Klienten** sollten disziplinarische und fachliche Führungsverantwortung in einer leitenden Position (mindestens Abteilungsleiterniveau) besitzen. Eine wichtige weitere Voraussetzung ist, dass Coaches und Klienten **zum ersten Mal in dieser Konstellation** zusammenarbeiten.

Wer führt „Coaching-Performance“ durch?

Das Forschungsprojekt „Coaching-Performance“ wird von **Brain-Trust** – Interdisziplinäre Forschungsplattform für Systemische Organisationsentwicklung und Beratung, am ZWW/Universität Augsburg (**Dr. Tomaschek**) – koordiniert. Neben den aktiven Forschern und Projektleitern (umseitig) und den wissenschaftlichen Betreuern **Prof. Dr. Dr. Haubl (Uni Frankfurt)** und **Prof. Dr. Lehmann (Uni Augsburg)** sind weitere Kooperationspartner das **Sigmund-Freud-Institut** (Frankfurt) und das **Sozialforschungsinstitut Eibl** (Clearingstelle). Das Projekt wird von einem hochkarätigen wissenschaftlichen Beirat unterstützt und supervidiert.

Die Forscher – Ihre Ansprechpartner

Das aktive Forschungsteam besteht aus zwei Doktoranden und wissenschaftlichen Hilfskräften zur Projektunterstützung.



Daniel Berndt (Dipl.-Kfm, Jg. 1976) studierte nach seiner Bankausbildung Sozioökonomie und Betriebswirtschaft. Coaching war bereits während des Studiums ein Schwerpunktthema. Neben einer studienintegrierten

Ausbildung in Teamentwicklung befasste sich seine Diplomarbeit (mit M. Hülsbeck) mit dem Thema Coaching. Seit 2003 ist Daniel Berndt bei einer deutschen Großbank tätig und befasst sich u.a. mit dem Auf- und Ausbau von Führungskräfte-Coaching.

dcberndt@coaching-performance.de



Marcel Hülsbeck (Dipl.-Kfm, Jg. 1974) studierte Betriebswirtschaft, Soziale Verhaltenswissenschaften und Philosophie. Er ist seit 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Augsburg und hat Lehraufträge an der FH, der

Wirtschafts- und Verwaltungsakademie und der IHK. Er besuchte Weiterbildungen in Teamentwicklung, lösungsfokussierter Organisationsberatung, Logotherapie und Existenzanalyse. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Führungskräfte-Coaching, Organisations- und Strategieentwicklung und Entrepreneurship.

mhuelsbeck@coaching-performance.de

Kooperationspartner



Unternehmensführung
und
Organisation
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Augsburg



SIGMUND-FREUD INSTITUT
FORSCHUNGSINSTITUT FÜR PSYCHOANALYSE
UND IHRE ANWENDUNGEN

SOZIALFORSCHUNG EIBL

Kontakt

Coaching Performance

c/o Marcel Hülsbeck
Lehrstuhl Unternehmensführung und Organisation
Universität Augsburg

Tel: 0821/598-4162
Fax: 0821/598-4228

www.coaching-performance.de